

Beschreibung: Das Bestreben eines Mannes, die authentischsten Verse der Bibel, die Logienquelle Q zu studieren, führte ihn zum Islam. Teil 2: Ein Vergleich mit dem Qur'an.
von Brandon Toropov

Veröffentlicht am 13 May 2013 - Zuletzt verändert am 13 May 2013

Kategorie: [Artikel](#) > [Geschichten von neuen Muslimen](#) > [Männer](#)

Konzentration auf Aussagen aus Evangelien

Insbesondere hatte ich Interesse an der Forschung, die darauf hinweist, dass die älteste Lage der Evangelien, die Logienquelle Q genannt wird, eine extrem frühe orale Quelle, und dass jede der einzelnen Aussagen Jesus, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, nach seinen eigenen Verdiensten bewertet werden muss und nicht als Teil des erzählten Materials, das sie umgibt.

Dies ist so, weil das erzählte Material viele Jahre später hinzugefügt wurde.

Ein Augenzeugenbericht?

In der Tat je mehr ich über dieses Thema nachforschte, desto mehr dachte ich über das Gespräch mit meinem Priester über das Johannesevangelium nach. Mir wurde klar, dass er unwillig oder unfähig gewesen ist, mir zu sagen, ob der Verfasser oder die Verfasser des Johannesevangeliums gelogen haben. Dies war eindeutig kein Augenzeugenbericht, auch wenn er den Anspruch erhebt, einer zu sein.

Ich befand mich in einer seltsamen Situation. Ich genoss sicherlich die Geselligkeit der Christen in meiner Kirche, die alle engagierte und gebeterfüllte Menschen waren. Teil einer religiösen Gemeinschaft zu sein, war wichtig für mich. Doch ich hatte tiefe intellektuelle Bedenken über die vermeintliche Historizität der Evangelien. Was noch schlimmer ist, ich erhielt immer häufiger eine andere Botschaft von den Aussagen Jesus in den Evangelien als meine christlichen Mitmenschen offensichtlich bekamen.

Kampf mit der Doktrin der Trinität

Je länger ich diese Aussagen betrachtete, desto unmöglicher wurde es für mich, die Vorstellung von der Trinität mit dem, was mir von den Evangelien authentisch zu sein schien, in Einklang zu bringen. Ich stand vor sehr schwierigen Fragen.

Wo im Evangelium verwendete Jesus das Wort "Trinität"?

Wenn Jesus Gott war, wie die Doktrin der Trinität behauptet, warum hat er dann Gott angebetet?

UND - wenn Jesus Gott war, warum um alles in der Welt hat er dann Dinge wie folgende gesagt?

"Was heißest du mich gut? Niemand ist gut denn der einige Gott." (Markus 10:18)

Hat er irgendwie vergessen, dass er selbst Gott ist, als er dies sagte?

(Eine Nebenbemerkung - ich hatte eine Diskussion mit einer Frau, die mir versicherte, dass diese Passage nicht wirklich in den Evangelien gewesen war, und die sich weigerte, zu glauben, dass sie dort auftaucht, bis ich ihr das Kapitel und den Vers nannte und sie selber nachschaute!).

Der Heilige Qur'an

Im November 2002 fing ich an, eine Übersetzung des Qur'an zu lesen.

Ich hatte nie zuvor eine englische Übersetzung des ganzen Qur'an-Textes gelesen. Ich hatte nur Zusammenfassungen des Qur'an gelesen, die von Nicht-Muslimen geschrieben worden waren. (Und das waren sehr irreführende Zusammenfassungen gewesen.)

Worte können den außergewöhnlichen Effekt, den dieses Buch auf mich hatte, nicht beschreiben. Ausreichend zu sagen, dass genau dieselbe Anziehungskraft, die mich mir elf zu den Evangelien gezogen hat, nun in einer neuen und in einer zutiefst gebietenden Form wieder anwesend war. Dieses Buch sprach zu mir, genau wie ich sagen könnte, Jesus sprach zu mir, über Dinge von ungeheurer Wichtigkeit.

Ehrfurchtgebietende Rechtleitung

Der Qur'an bot ehrfurchtgebietende Rechtleitung und unwiderstehliche Antworten auf die Fragen, die ich mir seit Jahren über die Evangelien stellte.

"Es darf nicht sein, dass ein Mensch, dem Gott die Schrift und die Weisheit und das Prophetentum gegeben hat, als dann zu den Leuten spräche: "Seid meine Diener neben Gott." Vielmehr (soll er sagen): "Seid Gottesgelehrte mit dem, was ihr gelehrt habt und mit dem, was ihr studiert habt." Und Er gebietet euch nicht, euch die Engel oder die Propheten zu Herren zu nehmen. Sollte Er euch den Unglauben gebieten, nachdem ihr (Ihm) ergeben geworden seid?"
(Quran 3:79-80)

Der Qur'an zog mich zu seiner Botschaft, denn er bestätigte so kraftvoll die Aussagen von Jesus, dass ich in meinem Herzen fühlte, dass er glaubwürdig sein muss. Etwas an den Evangelien war verändert worden, und dieses etwas - das wusste ich in meinem Herzen - war im Qur'an-Text intakt geblieben.

Überraschende Parallelen

Unten wirst du nur ein paar Beispiele von den Parallelen finden, die mein Herz bewegten, Gott zu dienen zu wollen. Jeder Evangeliumvers stammt von dem rekonstruierten Text, der als Logienquelle Q bekannt ist - ein Text, von dem die zeitgenössischen Gelehrten glauben, dass er die frühesten, überlebenden Schichten der

Lehren des Messias repräsentieren. Merke, wie nahe dieses Material der qur'anischen Botschaft steht.

Logienquelle Q stimmt mit dem Qur'an im Tauhid (Monotheismus) überein

In der Logienquelle Q befürwortet Jesus, in klaren Worten, einen strengen Monotheismus.

"Du sollst Gott, deinen HERRN, anbeten und ihm allein dienen." (Lukas 4:8)

Vergleiche:

"Habe Ich euch, ihr Kinder Adams, nicht geboten, nicht Satan zu dienen - denn er ist euer offenkundiger Feind - sondern Mir allein zu dienen? Das ist der gerade Weg." (Quran 36:60-61)

Logienquelle Q stimmt mit dem Qur'an über Aqaba (den ansteigenden Weg) überein

Die Logienquelle Q kennzeichnet einen Rechten Weg, der oft schwer ist, ein Weg, dem die Ungläubigen nicht folgen wollen.

"Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis abführt; und ihrer sind viele, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt; und wenige sind ihrer, die ihn finden." (Matthäus 7:13-14)

Vergleiche:

"Anziehend erscheint denen, die ungläubig sind, das diesseitige Leben, und sie verhöhnen diejenigen, die glauben. Doch diejenigen, die gottesfürchtig sind, werden am Tag der Auferstehung über ihnen stehen..." (Quran 2:212)

"Und was lehrt dich wissen, was das Hindernis ist? (Es sind:) das Befreien eines Nackens oder an einem Tage während der Hungersnot das Speisen einer nahverwandten Waise oder eines Armen, der sich im Staube wälzt (oder) alsdann unter denen zu sein, die glauben und einander ermahnen zur Geduld und einander ermahnen zur Barmherzigkeit." (Quran 90:12-17)

Die Logienquelle Q stimmt mit dem Qur'an über Taqwa (Gottesfurcht) überein

Die Logienquelle Q ermahnt uns, nur das Gericht Gottes zu fürchten.

"Ich sage euch aber, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen die den Leib töten, und darnach nichts mehr tun können. Ich will euch aber zeigen, vor welchem ihr euch fürchten sollt:

Fürchtet euch vor dem, der, nachdem er getötet hat, auch Macht hat, zu werfen in die Hölle. Ja, ich sage euch, vor dem fürchtet euch!" (Lukas 12:4-5)

Vergleiche:

"Und Sein ist, was in den Himmeln und auf Erden ist, und Ihm gebührt die immerwährende Furcht. Wollt ihr also einen anderen fürchten außer Allah?" (Quran 16:52)

Die Logienquelle Q stimmt mit dem Qur'an über die Fallen der Dunja (des Erdenlebens) überein

In Q warnt Jesus die Menschheit deutlich davor, irdische Vorzüge und Genüsse zum Ziel in unseren Leben zu machen.

"Aber dagegen weh euch Reichen! denn ihr habt euren Trost dahin. Weh euch, die ihr voll seid! denn euch wird hungern. Weh euch, die ihr hier lachtet! denn ihr werdet weinen und heulen." (Lukas 6:24, 25)

Vergleiche:

"Das Streben nach Mehr lenkt euch solange ab, bis ihr die Gräber besucht. Aber nein! Ihr werdet es bald erfahren. Wiederum: Aber nein! Ihr werdet es bald erfahren. Aber nein! Wenn ihr es sicher wüsstet! Ihr werdet die Gahim sehen. Doch, ihr sollt sie noch mit dem Auge der Gewissheit sehen. Dann werdet ihr, an jenem Tage, nach dem Wohlstand befragt." (Quran 102:1-8)

Logienquelle Q warnt die Menschheit davor, anzunehmen, der Eintritt in den Himmel sei sicher!

Denke auch über folgende Worte des Messias nach, die jedes Herz demütig werden lassen, Arroganz in jeglicher Form in spirituellen Angelegenheiten drosseln und jeden Angriff auf einen anderen Monotheisten zum Stillschweigen bringen.

"Aber ich sage euch viele werden kommen vom Morgen und vom Abend und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich sitzen; aber die Kinder des Reiches werden ausgestoßen in die Finsternis hinaus; da wird sein Heulen und Zähneklappen." (Matthäus 8:11-12)

Offensichtlich ist dies eine wichtige Lehre für alle Menschen, die guten Willens sind ... und um die Erinnerung aufzufrischen.

Logienquelle Q sagen nichts über Kreuzigung oder Opfer!

Du hast gesehen, wie die historisch frühesten Verse - die Q Verse - den Hauptlehren des Qur'ans entsprechen. Die Tatsache, dass diese Verse nicht das geringste von einer Kreuzigung oder einer Opfernatur von Jesus Botschaft erwähnen, ist ebenfalls erwähnenswert... eine faszinierende Unterlassung, in der Tat!

Wir werden mit einem erstaunlichen, frühen Evangelium zurückgelassen - einem Evangelium, von dem (nicht-muslimische) Gelehrte glauben, dass es historisch gesehen Jesus am nächsten kommt. Ein Evangelium, das folgende Eigenschaften besitzt:.

Übereinstimmung mit der kompromisslosen Botschaft des Qur´an über die Einheit Gottes.

Übereinstimmung mit der Botschaft des Qur´an über das Leben nach dem Tod über Erlösung oder Höllenfeuer...basierend auf unseren irdischen Werken.

Übereinstimmung mit der Warnung des Qur´an, sich von der Dunja - der Anziehung und Vergnügungen des weltlichen Lebens -- nicht irreführen zu lassen.

Und...

Eine völlige ABWESENHEIT jeglicher Referenz zu dem Tode Jesus´ auf dem Kreuz, die Wiederauferstehung oder das Opfer für die Menschheit!

Dies ist das Evangelium, das die fortschrittlichsten nicht-muslimischen Gelehrten für uns empfohlen haben ... und dieses Evangelium zeigt uns, dass wenn wir nur darauf hören, dieselbe Richtung wie der Qur´an !

Meine lieben christlichen Brüder und Schwestern - ich bitte euch, sucht im Gebet die Rechtleitung des Allmächtigen Gottes in bezug auf folgende Frage: kann dies ein Zufall sein?

Empfehl den Text weiter!

Ich bin am 20.März 2003 Muslim geworden. Es war war mir deutlich klar geworden, dass ich diese Botschaft mit so vielen nachdenkenden Christen teilen sollte, wie ich kann.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/476>

Copyright 2006-2013 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.